



Adolf Würth GmbH & Co. KG
Sarah Meckel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
74650 Künzelsau
Telefon 07940 15-1186
Telefax 07940 15-4400
presse@wuerth.com
www.wuerth.de

Künzelsau, 10. Januar 2007

Das Geschäftsjahr 2006 der Würth-Gruppe: Auf zweistelligem Wachstumskurs

- **Umsatz der Würth-Gruppe wächst um 12,0 Prozent auf die neue Rekordmarke von 7,74 Milliarden Euro**
- **Betriebsergebnis wächst überproportional zum Umsatz**
- **Zahl der Mitarbeiter auf über 54.900 gestiegen**
- **1.000 neue Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen**

Künzelsau/Hohenlohekreis. Im Geschäftsjahr 2006 setzte die Würth-Gruppe ihren zweistelligen Wachstumskurs fort: Das weltweit führende Handelsunternehmen für Befestigungs- und Montagetechnik mit Sitz in Künzelsau (Hohenlohekreis) steigerte den Umsatz gemäß vorläufigem Jahresabschluss um 12,0 Prozent auf die neue Rekordmarke von 7,74 Milliarden Euro.

Eine sehr positive Umsatzentwicklung zeigte sich 2006 auch in Deutschland: Das Wachstum der 74 deutschen Gesellschaften der Würth-Gruppe lag hier bei 12,3 Prozent, der Umsatz stieg auf 3,12 Milliarden Euro. Im Ausland erhöhte sich der Umsatz um 11,8 Prozent auf 4,62 Milliarden Euro.



Das Betriebsergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an und wuchs mit rund 16,5 Prozent überproportional zum Umsatz. Nach vorläufigen Berechnungen bewegt es sich für das Geschäftsjahr 2006 zwischen 530 und 540 Millionen Euro (Vorjahr: 455 Millionen Euro) und liegt damit auf Rekordniveau.

Die Würth-Gruppe expandierte im Geschäftsjahr 2006 nicht nur beim Umsatz, sondern auch bei der Zahl der Mitarbeiter. Zum Jahresende 2006 beschäftigte die Gruppe weltweit 54.906 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit stieg die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 4.139 Personen (8,2 Prozent). Die Zahl der Verkäufer im Außendienst erhöhte sich weltweit um 5,6 Prozent auf 29.020. Im Innendienst wuchs die Zahl der Mitarbeiter um 11,2 Prozent auf 25.886 Beschäftigte. Alleine in Deutschland konnten 2006 mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden, sodass die Zahl der Beschäftigten in der Bundesrepublik um 7,2 Prozent auf 15.298 Mitarbeiter wuchs.

Mit der Erschließung der Mongolei durch eine neue Verkaufsgesellschaft verstärkte die Würth-Gruppe im Jahr 2006 erneut die globale Ausrichtung ihrer Geschäftsaktivitäten. Das Unternehmen ist damit in 83 Ländern mit 370 Gesellschaften (Vorjahr: 351 Gesellschaften) vertreten.

Den endgültigen testierten Jahresabschluss der Würth-Gruppe für das Geschäftsjahr 2006 wird das Unternehmen auf der Bilanzpressekonferenz am Mittwoch, 09. Mai 2007 vorlegen.